

Gemeinde

Leben

Weihnachten 2023

Informacje po polsku na str 18-19

Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus und St. Johannes der Täufer,
Emmerich am Rhein

Gliederung GemeindeLeben Weihnachten 2023

Geistliches Vorwort

Adventszeit

◆ Adventsfensteraktion	8
◆ Familienaktion in Praest	8
◆ Taizé-Gebet	9
◆ Rorate-Gottesdienste	10
◆ Frühschicht im Advent	10
◆ Weihnachtsaktion Adveniat	11
◆ Messübersicht Weihnachten	12

Kirchenmusik

◆ Termine Advent/Weihnachten	14
◆ Adventskonzert Different Voices	16

Polnische Mission

18

Sakramente

◆ Erstkommunion	20
◆ Firmung	16

Ehrenamtskoordination BAKE

◆ Begegnungscafé	22
◆ Schulmaterialausgabe	23

Aktivitäten und Aktuelles

◆ Sternsingeraktion	24
◆ Tannenbaumaktion	29
◆ Abendandachten in Vrssett	29
◆ Dornicker Madonna	30
◆ Gemeindefwallfahrt	31
◆ Pastorale Räume	32
◆ Nik Dance Club	33
◆ veni! segeln	34
◆ Aufruf Palmzweigaktion	35
◆ Aufruf St. Martin	17
◆ Rückblick Erntedank	36
◆ Rückblick Messdiener	37
◆ Rückblick „Hermispheres“ St.-Martini-Kirche	39

Einrichtungen

◆ Bücherei Praest	38
◆ Katholisches Bildungsforum	44
◆ Mittagstisch	49

Gruppen, Verbände und Vereine

◆ Caritas	43
◆ kfd St. Christophorus	50
◆ Kümmerer Emmerich-Rees	52
◆ St. Jakobus- und Johannes-Gilde	53

Impressum

Kontaktdaten

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle leben auf dieser Erde.

Ein Planet in einem unendlichen Universum. Und wir haben diesen als unseren begrenzten Lebensort. Auf unserer Erde gibt es viel Wasser, Ozeane voller atemberaubender Tiere, die in Tiefen leben, die wir uns nicht vorstellen können und an denen wir Menschen noch nie waren. Korallen, Fische, Wale und eine große Anzahl anderer Meeresbewohner nutzen diesen Lebensraum als ihr Zuhause. Wenn Astronauten den Planeten Erde von oben betrachten, beschreiben sie eine Welt ohne menschengemachte Grenzen. Sie sehen nicht nur das Blau des Meeres, sondern auch das Grün und Braun der vielen Vegetationsformen von Pflanzen, welche wir in Regenwäldern, Mischwäldern bis zur Steppe finden. Von der Vogelperspektive sehen wir Berge, Flüsse und Täler. Diese Orte sind Heimat unzähliger Tierarten. Wir Menschen beobachten nicht nur die Tiere und das Meer und laufen durch den Wald, um zur Ruhe zu kommen und Energie zu tanken, wir nutzen unsere Erde auch zum Leben. Denn diese Erde bietet uns viel. Wir haben Luft zum Atmen und der Boden bietet uns die Grundlage für unsere Nahrung.

Wir Christen sehen die Welt als Gottes Schöpfung. Der Mensch hat die Aufgabe, diese Schöpfung zu gestalten, aber noch viel wichtiger, sie auch zu bewahren. Die Frage stellt sich nur wie? Was heißt „Bewahrung der Schöpfung“ für uns?

Dass dieses Thema wichtig ist, ist uns allen bewusst. Greta Thunberg, Fridays for Future und auch die diesjährige Sternsingeraktion befassen sich mit dem Thema und machen uns darauf aufmerksam.

Doch wie genau können wir als Einzelperson unsere Erde schützen? Schnell kommt der Gedanke, dass die Politik und die Wirtschaft etwas tun müssen und die alleinige Verantwortung tragen. Und dieser Gedanke ist ebenso richtig wie falsch. Wir beginnen Verantwortung zu übernehmen bereits in dem Moment, indem wir die Schuld nicht bei anderen suchen, sondern wahrnehmen, dass wir alle Teil dieser Schöpfung sind und somit alle einen Teil der Verantwortung tragen.

Die Welt ist schön. Doch ist sie nicht heil. Gott nimmt sich seiner Schöpfung an. Er wird an Weihnachten in Jesus Teil davon. Er sieht, dass nicht alles gut ist. Ich hoffe, dass wir Weihnachten als Ankunft von Jesus Christus auf unserer Erde feiern können, mit dem Vertrauen, dass wir Gottes Unterstützung erfahren.

Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger hier in Emmerich wünsche ich Ihnen und allen Menschen, die mit Ihnen verbunden sind, eine gesegnete Adventszeit, ein frohmachendes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2024!

Mirjam Hamacher (Pastoralassistentin)

Emmericher Adventsfenster-Aktion

2023

- 01.12. Michael-Grundschule
Ortsteil Praest, 17.30 Uhr
- 03.12. van de Locht/Hamacher
Aldegundiskirchplatz 2, 18.00 Uhr
- 04.12. Kindergarten Praest
Johannesstraße 5, 17.30 Uhr
- 05.12. BAKE Malcolm Lichtenberger
Kaßstraße 35 (ehemalige Stoff-Zentrale), 18.00 Uhr
- 06.12. Kirchausschuss Vrasselt
Pfarrheim St. Antonius, nach dem Gottesdienst
ca. 17.45 bis 18.00 Uhr
- 07.12. Caritas Tagespflege
Martinikirchgang 7, 15.30 Uhr
- 08.12. Familie Kellmann
Ortsteil Vrasselt, Verbindungsstraße 18, 18.00 Uhr
- 09.12. Familie Bettray
Nierenbergerstraße 90,
18.00 Uhr
- 11.12. Emmericher
Baugenossenschaft
Wallstraße 49, 17.00 Uhr
- 12.12. Familie Blum
Sternstraße 23,
18.00 Uhr



- 13.12. Familienzentrum Vrssett
Dreikönige 9, 18.00 Uhr
und
Liebfrauen-Grundschule
Speelberger Straße 215,
17.00 Uhr
- 14.12. Fa-Go-Team Praest
St. Johanneskirche,
18.00 Uhr
- 15.12. Senioreneinrichtung
Willikensoord
Willikensoord 1, 16.00 Uhr
- 16.12. Kirchausschuss Vrssett
Pfarrheim St. Antonius, nach dem Gottesdienst
ca. 17.45 bis 18.00 Uhr
- 17.12. Familie Plankermann
Sternstraße 17, 18.00 Uhr
- 18.12. Familie Fergen
Am Hasenberg 11, 18.00 Uhr
- 19.12. OGATA Leegmeer
Hansastraße. 16.30 Uhr
- 20.12. Familie Berndsen
Reekscher Weg, 18.00 Uhr
- 21.12. Frau Schott-Reintjes
Ortsteil Vrssett, Melchiorweg 11, 18.00 Uhr
- 22.12. Familie Schmitz
Oelstraße 28, 18.00 Uhr



Familienaktionen In Praest

14. Dezember um 18 Uhr an und in der Kirche

Im Rahmen der Adventsfensteraktion laden wir alle Familien ein, sich gemeinsam mit uns aufs Weihnachtsfest einzustimmen. Mit Liedern, Geschichten, Bastelaktion und vieles mehr...

Für unser leibliches Wohl sorgen die Erstkommunionfamilien aus Praest.

Ab dem 20. Dezember steht der Weihnachtsweg in der Kirche

Auch in diesem Jahr bauen wir wieder einen Weihnachtsweg auf, damit Groß und Klein in die faszinierende Geschichte der Geburt Jesu eintauchen können.

Liebe Kinder, für Euch haben wir uns natürlich wieder etwas einfallen lassen, lasst Euch überraschen.

24. Dezember um 15 Uhr Krippenfeier in der Kirche

Wir dürfen uns wieder auf ein tolles Krippenspiel der Erstkommunionkinder und die musikalische Gestaltung des Familiensingkreises freuen.

7. Januar `24 Familiengottesdienst

In diesem Gottesdienst feiern wir nicht nur die Rückkehr unserer Sternsinger, sondern auch die Aufnahme der neuen Messdiener.



Wir freuen uns auf Euch
und wünschen Euch
eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit!

Euer FamGo Team Praest

Taizé

An einem Ort in Frankreich, fernab von großen Städten, auf einem Hügel, befindet sich eine ökumenische geistliche Gemeinschaft. Der Ort ist davon geprägt, dass sich jährlich viele Tausende Jugendliche und junge Erwachsene auf den Weg dorthin machen, um eine Woche in Gemeinschaft und im Glauben zu leben.

Das Leben vor Ort ist – wie in den meisten Klöstern – sehr einfach. Zum Frühstück essen alle Baguette mit einem Stück Butter und Schokolade.

Die gemeinschaftlich zubereiteten Mahlzeiten verzehren die Jugendlichen in sehr einfacher Umgebung ohne die üblichen Möbel und genießen dabei Gespräche in guter Stimmung.

Die Spiritualität, die von diesem Ort ausgeht, ist einfach unvergleichlich. Die Gottesdienste, welche dreimal am Tag stattfinden, sind etwas ganz Besonderes, denn die Gebete bestehen aus sich wiederholenden Gesängen. Alle singen mit und nehmen auf diese Weise teil und alle sitzen dabei auf dem Boden. So entsteht eine meditative Atmosphäre.

Am Abend nach dem dritten Gottesdienst treffen sich dann alle am Oyak, einem kleinen Kiosk. Hier werden heißer Kakao, Chips und ein paar andere Leckereien verkauft, die man sich teilt.

Um diesem Taizé-Gefühl in unserer Adventszeit einen Platz zu geben, bieten wir vier Taizé-Gebete mit anschließendem Beisammensein an.

Sie finden am 3. 12., 8. 12., 18. 12. und 26. 12. 2023 jeweils um 19.30 Uhr in der St.-Martini-Kirche statt.

Alle sind herzlich eingeladen zu kommen.





Gottesdienste

im Kerzenschein in Dornick

Wenn es mittwochs im Advent draußen dunkel ist, tauchen Kerzen und ihr Schein die mittelalterliche Dornicker Kirche in stimmungsvolles Licht. Sanfte Klänge der Orgel laden ein einzutreten, um dem Heiligen zu begegnen. Ein alter Gesang in lateinischer Sprache hat dem dann gefeierten Gottesdienst den Namen gegeben „Rorate caeli desuper, et nubes pluant iustum: aperiatur terra, et germinet Salvatorem.“ In der deutschen Übersetzung dieses ursprünglich vom Propheten Jesaja überlieferten Verses wird unsere Sehnsucht nach Heil, nach Frieden, nach der Ankunft Gottes in der Welt poetisch ausgedrückt: „Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.“

Mittwoch, 06. Dezember 2023, 18.00 Uhr: Rorate-Gottesdienst für Kinder (mit Familien) und Erwachsene.

Mittwoch, 13. Dezember 2022, 18.00 Uhr: Rorate-Gottesdienst – gestaltet von den Dornicker Frauen.

Frühschicht

Die Kirchengemeinde St. Christophorus lädt sehr herzlich zu einer Frühschicht in die Heilig-Geist-Kirche ein: Donnerstag, 14. Dezember 2023, um 07.00 Uhr. Anschließend treffen sich die Teilnehmer:innen zur Begegnung in der Kirchen-Sakristei.

Flucht trennt. Hilfe verbindet

Adveniat Weihnachtsaktion 2023

Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 03. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtsskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Gildehofstr. 2 · 45127 Essen

Spendenkonto

Bank im Bistum Essen eG

BIC: GENODED1BBE

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Adveniat ist mit dem DZI Spenden-Siegel ausgezeichnet.



Gottesdienste an Weihnachten und Neujahr 2023

Heiligabend – Sonntag, 24. Dezember 2023 –

Hochfest der Geburt des Herrn

09.30 Uhr	Meses der polnisch-sprachigen Gemeinde	St. Aldegundis
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Heilig Geist
11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Krankenhaus
15.00 Uhr	Krippenfeier	Liebfrauen
15.00 Uhr	Krippenfeier	Heilig Geist
15.00 Uhr	Krippenfeier	St. Johannes Praest (mit Krippenspiel)
15.00 Uhr	Christmette	Krankenhaus
16.00 Uhr	Christmette	St. Antonius Vrasselt (für Familien)
16.30 Uhr	Christmette	St. Johannes Praest (mit Chor)
17.00 Uhr	Christmette	Heilig Geist
17.30 Uhr	Konzert	Liebfrauen (mit Chor)
18.00 Uhr	Christmette	Liebfrauen (mit Chor)
18.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Johannes Dornick
18.15 Uhr	Christmette	St. Aldegundis
20.00 Uhr	Poln. Christmette der polnisch-sprachigen Gemeinde	St. Aldegundis
22.00 Uhr	Christmette	St. Martini (mit Chor)

Erster Weihnachtstag – Montag, 25. Dezember 2023 – Hochfest der Geburt des Herrn

09.30 Uhr	Messe Meses der polnisch-sprachigen Gemeinde	St. Aldegundis
10.30 Uhr	Festmesse	St. Antonius Vrsseelt
10.30 Uhr	Festmesse	Willikensoord
11.30 Uhr	Festmesse	St. Martini

Zweiter Weihnachtstag – Dienstag, 26. Dezember 2023 – Hl. Stephanus

9.00 Uhr	Festmesse	St. Johannes Dornick
9.30 Uhr	Messe Meses der polnisch-sprachigen Gemeinde	St. Aldegundis
10.00 Uhr	Festmesse	Heilig Geist
10.30 Uhr	Festmesse	St. Augustinus
10.30 Uhr	Festmesse	St. Johannes Praest
11.30 Uhr	Festmesse	St. Aldegundis (mit Chor)
19.30 Uhr	Taizé-Gebet	St. Martini

Silvester – Sonntag, 31. Dezember 2023

09.30 Uhr	Poln. Messe	St. Aldegundis
10.00 Uhr	Hl. Messe	Heilig-Geist
10.30 Uhr	Hl. Messe	St. Johannes Praest
17.00 Uhr	Dankmesse	St. Antonius Vrsseelt
18.30 Uhr	Dankmesse	St. Martini

Neujahr – Montag, 1. Januar 2024 – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr	Festmesse	St. Johannes Dornick
10.30 Uhr	Festmesse	Willikensoord
11.30 Uhr	Festmesse	St. Aldegundis

Kirchenmusik

Advent und Weihnachten 2023

Samstag, 2. Dezember, 11.30-12.15 Uhr, Martinikirche

„Eine kleine Marktmusik“

Karla Schröter, Oboe, und Willi Kronenberg, Orgel

Heilig-Abend, 24.12.

St. Johannes Praest, 16.30 Uhr

Moderne Weihnachtslieder aus England und Deutschland mit dem Projektchor St. Johannes

Liebfrauenkirche, 17.30 Uhr Weihnachtsmusik, 18.00 Uhr Christmette

Emmericher Kammerorchester und ChorLiebfrauen

Martinikirche, 22.00 Uhr

Weihnachtslieder mit dem Vokalensemble der ChorGemeinschaft

2. Weihnachtstag, 26.12., 11.30 Uhr, Aldegundiskirche

Bach Kantate 122 „Das neu geborene Kindelein“ u.a.

Instrumentalensemble und ChorGemeinschaft St. Christophorus

Konzerthinweise:

- Sonntag, 17.12., 17.00 Uhr, Gesamtschule am Forstgarten/Kleve-Rindern

J.S. Bach: Weihnachtsoratorium mit der Städt. Singgemeinde Kleve

- Der Chorliebfrauen wird 2024 90 Jahre alt, geplant sind regelmäßige Gottesdienstgestaltungen und eine „Jubiläumsmusik“

„Eine kleine Marktmusik“ an jedem 1. Samstag im Monat,
11.30 Uhr, Martinikirche

Info: Stefan Burs

02822/10235, stefan.burs@t-online.de

Die Orgel der Antoniuskirche in Vrssett strahlt in neuem Glanz

Ende letzten Jahres und in diesem Spätsommer ist die Orgel der Antoniuskirche in zwei Schritten gereinigt und generalüberholt worden.

Das war auch dringend nötig. In den vielen vergangenen Jahren haben Schmutz und Schimmel dem kleinen Instrument arg zugesetzt.

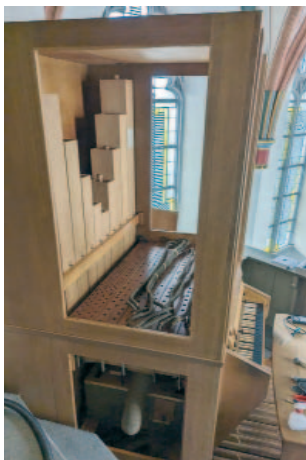
Zudem drohte der Orgel „die Luft auszugehen“. Die Reparatur des Motors konnte da Abhilfe schaffen.

Alle Pfeifen wurden ausgebaut, in die Orgelbaufirma nach Kvelaer gebracht, dort gereinigt, nach dem Rücktransport wieder eingebaut und gestimmt.

Und gerade diese neue Stimmung gibt dem Werk einen besonderen neuen, frischen „Pfiff“: Die Abstimmung von Ton zu Ton ist nach einem Vorbild aus dem 18. Jahrhundert minimal anders als das moderne „gleichschwebende“ System. Den Unterschied kann man schwerlich beschreiben, aber hören:

Jeden Samstag ist die Orgel in der Messe um 17.00 Uhr!

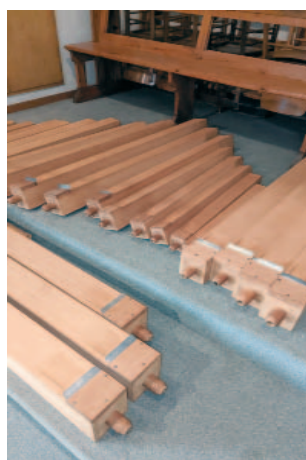
Nachfolgend einige Impressionen aus der Zeit des Ab- und Wiederaufbaus.



„ausgeräumte“ Orgel



technische Details



Holzpfeifen



Stadtprozession 2023

Connected: Firmvorbereitung 2024 gemeinsam in ganz Emmerich

Am 16. Juni 2024 kommt Weihbischof Rolf Lohmann aus Xanten zur Feier der Firmung nach Emmerich in die St.-Aldegundis-Kirche. Aktuell werden die Jugendlichen mit den Geburtsdaten zwischen dem 01. Oktober 2008 und 30. September 2009 angeschrieben und eingeladen zur Firmvorbereitung. Ein Infotreffen dazu findet statt am 12. Dezember 2023 von 19:00 bis 20:00 Uhr im Aldegundispfarrheim. Die Firmvorbereitung findet in diesem Jahr in Zusammenarbeit der drei Emmericher Pfarreien St. Christophorus, St. Johannes der Täufer und St. Vitus statt.

In Hochelten ist die Firmung am 21. Juni 2024. Insgesamt sieben Frauen und Männer aus allen drei Pfarreien haben ein interessantes und jugendgerechtes Programm zur weiteren Einführung in den Glauben ausgearbeitet: es steht unter dem Leitwort „connected“, was so viel heißt wie „verbunden mit...“. Da finden sich dann Projekte, Module und Veranstaltungen, die sich auf unterschiedliche Weise und mit verschiedenen Methoden auseinandersetzen mit Gott, seiner Liebe und Barmherzigkeit, mit der eigenen Biografie und den Gefühlen, mit der Natur und Schöpfung, mit dem Tod und dem anderen Leben, mit Gottesdienst und Gebet sowie Solidarität, Gemeinschaft, Freunden und Familie.



Emmerich-
Leegmeer

SANKT MARTIN

Tradition bewahren – Unterstützung benötigt!

Liebe Leegmeer-Gemeinde,

jeder ist mit ihm groß geworden und über viele Generationen hat er für leuchtende Kinderaugen gesorgt. **St. Martin** ist aus dem Kalenderjahr und der dunklen Jahreszeit nicht wegzudenken. Selbst gebastelte Laternen, von Kindern gesungene und durch Spielmannszüge begleitete Martinslieder, die Mantelteilung und der abschließende Weckmann. Ob Kindergarten oder Schule – St. Martin gehört einfach dazu.

Leider ist diese Tradition in Gefahr. Für St. Martin entsteht vor-, während und nach der Veranstaltung Arbeit, die ehrenamtlich durchgeführt wird. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, ausreichende Unterstützung aus der Elternschaft zu erhalten. Deshalb möchten wir mit diesem Handzettel einen Schritt auf Sie zu gehen und die Werbetrommel für St. Martin rühren. Egal ob Eltern, große Geschwister oder die Großeltern – **jeder kann einen Beitrag leisten**, diese Tradition fortzuführen. Werdet aktiv, sprecht uns an und helft mit!

Wir freuen uns auf viele Meldungen und unterstützende Hände 😊

Ihr

Martinskomitee Heilig Geist Emmerich-Leegmeer

Anne-Kathrin
Lehmann



02822/
6027587

Tim
Jansen



02822/
6968992

Melanie
Peters



02822/
9145774



Polska Misja Katolicka pw. św. Jana Pawła II istniejąca jako parafia, zaprasza wszystkich Polaków i Polki wraz z rodzinami, wyznającymi wiarę w Chrystusa - do żywej obecności i współtworzenia kościoła.

Mówimy - kościół to dom Boży, ale to także nasz wspólny dom. Tutaj niejako przychodzimy na świat, poprzez chrzest rodzimy się dla Kościoła, tutaj wchodzimy w najbardziej trwałą wspólnotę i przyjaźń - w komunie z Bogiem i ludźmi, tutaj zapoznajemy się z tajemnicą życia, tutaj wreszcie jesteśmy zawsze najbardziej u siebie. Bo Kościół, ten, w którym byliśmy w Polsce, i ten na emigracji jest Kościołem Chrystusa. Naszym Kościołem i naszym domem.

Przy naszej parafii:

- sprawowane są **Msze święte** (w Emmerich am Rhein: w kościele St. Aldegundis, w piątki o godz. 19.00 i w niedziele o godz. 9.30). Przed każdą mszą świętą istnieje możliwość przystąpienia do Sakramentu Pokuty i Pojednania

- prowadzona jest **katecheza** przygotowująca do Sakramentów: Chrztu Świętego, I Komunii Świętej, Bierzmowania oraz Małżeństwa,

- istnieje **scholka** dziecięca i dziecięco-młodzieżowa (Tel. 01516592057),

- działa **Krąg Biblijny** (Tel. 015163403205),

- spotyka się **Grupa Anonimowych Alkoholików** (Tel. 015777982592),

- funkcjonuje **biblioteka** z polską literaturą religijną, znajdująca się w pomieszczeniach biura parafialnego w Kleve, z której może korzystać bezpłatnie każdy/-a parafianin/-ka.

Bieżące informacje ogłaszane są po mszach świętych w kościołach w Kleve - Emmerich - Kevelaer, a także w **biuletynie parafialnym** – wydawanym zarówno w wersji drukowanej, jak i elektronicznej. Subskrypcję można zgłaszać pod adres: pmkkleve.biuletyn@gmail.com

KONTAKT

ks. proboszcz Marcin Dereszkiwicz SChr,

E-Mail: dereszkiwicz@bistum-muenster.de

tel.: 02822/5370342 lub 017643264502, fax.: 02822/9145502

s. Justyna Chomka MChR, tel.: 015165920574,

E-Mail: chomka@bistum-muenster.de

BIURO PARAFIALNE I BIBLIOTEKA

Adres: Kavarinerstr. 10, 47533 Kleve, Tel.: 02821 9705690

E-Mail: polnische-mission-kle@bistum-muenster.de

Godziny urzędowania:

Środa: 15.00-19.00 oraz 20.00-20.30

Piątek: 9.30-12.30

SPOWIEDŹ PRZED BOŻYM NARODZENIEM - Piątek 22.12.2023

godz. 18.45-20.30 - kościół St. Aldegundis

WIGILIA – Niedziela 24.12.2023

godz. 20.00 Pasterka - kościół St. Aldegundis

I DZIEŃ BOŻEGO NARODZENIA – Poniedziałek 25.12.2023

godz. 9.30 Msza św. - kościół St. Aldegundis

II DZIEŃ BOŻEGO NARODZENIA – Wtorek 26.12.2023

godz. 9.30 Msza św. - kościół St. Aldegundis

SYLWESTER – Niedziela 31.12.2023

godz. 9.30 Msza św. - kościół St. Aldegundis

MSZE ŚWIĘTE W JĘZYKU POLSKIM W CIĄGU ROKU W EMMERICH:

niedziela – godz. 9.30

piątek – godz. 19.00

I sobota miesiąca parzystego – godz. 9.30

Kościół St. Aldegundis, Aldegundiskirchplatz 1, Emmerich am Rhein
Sakrament pokuty i pojednania 30 minut przed każdą Mszą św.

ADORACJA NAJŚWIĘTSZEGO SAKRAMENTU

I piątek miesiąca po Mszy św.

Kościół St. Aldegundis, Aldegundiskirchplatz 1, Emmerich am Rhein

STRONA INTERNETOWA

www.pmk-kleve.de

FACEBOOK

fb: Polska Misja Katolicka Kleve

Du gehst mit!

So lautet das Motto der Erstkommunion 2024

Im September 2023 fand die Anmeldung der Kinder statt, die im Jahr 2024 ihre erste heilige Kommunion empfangen werden.

Angemeldet wurden:

19 Kinder aus St. Johannes der Täufer



66 Kinder aus St. Christophorus

12 Katechetinnen aus der Stadt und 5 aus Praest, Vrasselt und Dornick werden die Kinder auf ihre Erstkommunion vorbereiten.

In Praest, Vrasselt und Dornick wurden 3 Gruppen gebildet.

In der Stadt heißt es „Auf zu neuen Ufern“. Erstmals wird die Vorbereitung der Erstkommunionkinder nicht auf Gruppenebene, sondern in Workshops stattfinden.

Diese sind an 4 Samstagen geplant, die Kinder werden in kleinen Gruppen verschiedene Stationen durchlaufen.

Wir sind alle sehr gespannt darauf.

Der Eröffnungsgottesdienst fand am 05.11.2023 um 11.30 Uhr in der St. Aldegundis Kirche statt.

Folgende Erstkommunion-Termine geplant:

05.05.2024 -> 10.30 Uhr -> St. Antonius Vrasselt

20.05.2024 -> 10.30 Uhr -> St. Johannes d. T. Praest

09.05.2024 -> 10.00 Uhr -> Heilig Geist

12.05.2024 -> 10.00 Uhr -> Heilig Geist

19.05.2024 -> 10.00 Uhr -> Liebfrauen

Einen herzlichen Dank schon jetzt an alle Katechetinnen, die sich bereit erklärt haben, die Kinder zu begleiten!

Wir wünschen den Erstkommunionkindern und ihren Familien eine gute und bereichernde Vorbereitungszeit!

Herzliche Grüße
Der EK-Ausschuss

Erstkommunion in Praest

Unter dem Motto: „Du gehst mit!“ haben sich 11 Kinder und 3 Katecheten in Praest gemeinsam auf dem Weg gemacht, um sich auf die Erstkommunion im Mai 2024 vorzubereiten.

Die zwei Gruppen treffen sich in regelmäßigen Abständen um Gott und Jesus immer besser kennen zu lernen. Ganz im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Emmaus Geschichte.



Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Katechetinnen eine gesegnete gemeinsame Zeit und freuen uns auf die Familiengottesdienste mit euch.

Euer FamGo-Team Praest

BAKE –

Begegnungscafé für Austausch und Kreativität im Ehrenamt



Wir möchten Menschen in unser Begegnungscafé BAKE einladen - demnächst Kaßstr. 35 - sich bei einer Tasse Kaffee in ruhiger und angenehmer Atmosphäre miteinander auszutauschen und in Kontakt zu treten. Die BAKE soll auch ein Treffpunkt für alle werden, die sich freiwillig engagieren oder das Interesse haben, sich freiwillig zu engagieren. Dabei ist es uns wichtig, bestehendes Ehrenamt zu unterstützen und wertzuschätzen. Gleichzeitig möchten wir aber auch Menschen ermutigen, eigene Ideen und Initiativen für ein ehrenamtliches Engagement zu entwickeln, um neue Formen von Unterstützungsangeboten zu gestalten. Wir möchten einen Raum schaffen, in dem Sie sich unterstützt, gut begleitet und aufgehoben fühlen. Zurzeit sind in unserem Begegnungsraum BAKE noch umfangreiche Umbaumaßnahmen erforderlich. Wir werden rechtzeitig informieren, sobald diese abgeschlossen sind und wir unseren Begegnungsraum eröffnen können. Aber natürlich sind wir auch jetzt schon für Sie erreichbar und ansprechbar. Wenn Sie sich mit uns rund um das Thema Ehrenamt austauschen wollen, Unterstützung benötigen oder an einer freiwilligen Tätigkeit im Ehrenamt interessiert sind, sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ehrenamtskoordination
Malcolm Lichtenberger
Aldegundiskirchplatz 2
46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 0175-6939808
lichtenberger@bistum-muenster.de

Schulmaterialausgabe



Wir freuen uns sehr, dass wir als Kirchengemeinde St. Christophorus seit dem 18. Oktober 2023 eine kostenfreie Schulmaterialausgabe an Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien in Emmerich anbieten können.

Dabei bedanken wir uns sehr bei der Sankt Antonius und Odolphus Bruderschaft e.V. in Emmerich für die große und tatkräftige Unterstützung.

Die Schulmaterialausgabe wird an jedem 1. und 3. Mittwoch eines Monats – in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr - im Aldegundisheim auf dem Hottomansdeich 2 in 46446 Emmerich durchgeführt.

Ausgegeben werden regelmäßige Verbrauchsmaterialien wie z.B. linierte/karierte Collegeblöcke, Bleistifte, Kugelschreiber, Radiergummis und Klarsichtmappen. Einmalig im Schuljahr werden z.B. 1 Farbkasten, 1 Anspitzer, 1 Lineal/Geodreieck, 1x Buntstifte/1x Filzstifte, 1 Schere, 1 Zirkel, 1 Füllfederhalter ausgehändigt.

Wir bitten Sie, diese Information an entsprechende Personengruppen weiterzuleiten. Sollten Sie Interesse haben, sich bei der Schulmaterialausgabe ehrenamtlich zu engagieren, sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns sehr über weitere Unterstützung!

Ehrenamtskoordination
Malcolm Lichtenberger
Aldegundiskirchplatz 2
46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 0175-6939808
lichtenberger@bistum-muenster.de

Sternsingeraktion St. Christophorus



„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Dies ist das Motto der Sternsingeraktion 2024.

Mit dem Segenszettel und dem Kreidezeichen **20*C+M+B+24** bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen **Christus segne dieses Haus** zu den Menschen. Gleichzeitig sammeln die SternsingerInnen für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Die Sternsingeraktion in der Gemeinde St. Christophorus findet an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 04. Januar 2024, 15.00 – 17.00 Uhr

Einkleiden und Vorstellung der Aktion

Freitag, 05. Januar ab 9.30 Uhr

Besuch der öffentlichen Institutionen

Samstag, 06. Januar ab 10.00 Uhr

**Besuch der angemeldeten Privathaushalte mit
Einholungsgottesdienst um 17.00 Uhr in
Liebfrauen**



Für die Aktion suchen wir Mädchen und Jungen, sowie Jugendliche und Erwachsene, die sich als SegensbringerInnen bzw. HelferInnen engagieren möchten.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 26.12.2023 über das Online Formular <https://forms.office.com/e/6KCvyjijjQ>,



SEGEN * BRINGEN
SEGEN SEIN

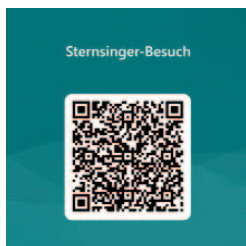
per e-mail an Mirjam Hamacher – Pastoralassistentin – hamacher-m@bistum-muenster.de oder per WhatsApp an Mareike Hübbers 0172 729 33 41 an.

Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Info an die Gemeindemitglieder:

Wer gerne den Segen von den SternsingerInnen persönlich zu Hause erhalten möchte, melde sich bitte bis zum

26. Dezember 2023 an.



Möglich ist dies per email an Mirjam Hamacher – Pastoralassistentin –

hamacher-m@bistum-muenster.de, per WhatsApp an Mareike Hübbers 0172 729 33 41 oder per QR.

Vom 1. Bis 4. Advent liegen auch diese Besuchswunschzettel in unseren Kirchen aus.



Besuchswunsch – Sternsinger

Ich wünsche den Besuch einer Sternsingergruppe am 6. Jan. 2024.

Name:

Anschrift:

(bitte ausgefüllt in den Kollektenkorb oder im Briefkasten des Pfarrbüros, Aldegundiskirchplatz 1, bis zum 26. Dezember 2023 einwerfen)



Mach mit beim Sternsingen! In den Südstaaten!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! In Vrasselt, Praest und Dornick ziehen sie von Haus zu Haus, segnen die Wohnungen und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte.

Gehst Du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde Dich

für Dornick bei Daniela Goersch, Tel.: 0179 5011565 (gerne bis Ende Dezember 2023)

für Praest bei Ralf Langela, Tel. 02822 8228 oder

0172 9396927; E-Mail ralf.langela@gmail.com (Anmeldung bis 17. Dezember 2023) und Pfarrbüro Praest, Tel. 02822 8258 oder wawrzyniak-g@bistum-muenster.de

für Vrasselt bei Manuela Meijer, Tel.: 01763 2628710, oder Monja Weikamp, Tel.: 01520 8738024

Die **Dornicker und Vrasselter Sternsinger** treffen sich am Donnerstag, 04. Januar 2024 um 15.00 Uhr im Pfarrheim Vrasselt. Dort sprechen wir über die drei Weisen aus dem Morgenland und über unseren Einsatz als Sternsinger, wir schauen einen Film und werden anschließend die Gewänder und Kronen anprobieren.

Die **Praester Sternsinger** treffen sich um Einkleiden am Freitag, 05. Januar 2024 ab 15 Uhr im Johannesheim Praest.

■ Sternsinger in Vrasselt

In Vrasselt werden die Sternsinger am Samstag, 06. Januar 2024 unterwegs sein. Sie starten um 9.30 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche und sind als „Heilige Drei Könige“ an diesem Tag auf den Straßen Vrasselts unterwegs.

■ Sternsinger in Praest

Die Praester Jugendlichen und Kinder, die als Sternsinger Segen bringen, sind am Samstag, 06. Januar 2024 unterwegs. Um 10 Uhr feiern sie an der Krippe in der Praester Kirche einen kurzen Gottesdienst. Anschließend kommen sie mit Stern, Sammeldose und Segen an die Haustüren.

Am Sonntag, 07. Januar 2024 feiern die Sternsinger um 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Praester Kirche. Bei diesem Familiengottesdienst werden auch die neuen Messdiener in ihre Gemeinschaft aufgenommen.

■ Sternsinger in Dornick

In Dornick werden die Sternsinger am Sonntag, 07. Januar 2024 um 9.30 Uhr von der Krippe der St.-Johannes-Kirche ausgesandt. An diesem Sonntag besuchen sie alle Haushalte in Dornick.

■ Spenden per Überweisung

Aus allen drei Dörfern werden Spenden für die geprüften Hilfsprojekte auch per Überweisung angenommen: Kontoinhaber: Kirchengemeinde St. Johannes; IBAN: DE30 3586 0245 4000 3540 10; Verwendungszweck: Sternsinger+Dorfname; sollte eine Spendenquittung gewünscht sein, muss die Adresse zusätzlich angegeben werden. Spenden können auch im Pfarrbüro in Praest abgegeben werden.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Sternsingen 2024 Samstag, 06. Januar in Praest

Auch im Jahr 2024 möchten wir in Praest unsere beliebte Sternsingeraktion durchführen.

Wir laden alle Kommunionkinder, Messdiener/innen, Kinder ab 3. Schuljahres und alle aus Praest, die Lust haben mitzumachen, herzlich ein, an der Sternsingeraktion 2024 teilzunehmen!

Anmeldung bitte bis zum 17. Dezember 2023:

Ralf Langela: Tel. 02822 – 8228, 0172-9396927 oder ralf.langela@gmail.com

Pfarrbüro: Tel. 02822 – 8258 oder wawrzyniak-g@bistum-muenster.de

Das Einkleiden findet am Freitag, 5. Januar 2023 ab 15Uhr im Johannesheim statt.

Der Aussendungs-Wortgottesdienst ist am
Samstag, 6. Januar 2024 um 10.00Uhr

Der Rückkehrer –Gottesdienst findet statt am
Sonntag, 7. Januar 2024 um 10.30Uhr

Wir freuen uns sehr, wenn wieder viele von Euch
MIT MACHEN!

Vielen Dank für die Unterstützung im Voraus sagen
Gabi Wawrzyniak, Alexia, Moritz und Ralf Langela



Tannenbaumaktionen

Tannenbaumaktion im Pfarrbezirk Liebfrauen

Am Samstag, 13. Januar 2024 sammeln die Pfadfinder im Pfarrbezirk Liebfrauen die Weihnachtsbäume ein. Bitte die Bäume, mit einem Namenszettel versehen, ab 9.00 Uhr an die Straße legen. Um eine Spende für die Jugendarbeit der Pfadfinder wird gebeten.

Tannenbaumaktion Spielmannszug Praest

Am Samstag, 13.01.2024, sammeln die Jungspielmänner des Praester Spielmannszuges im Pfarrbezirk Praest die Weihnachtsbäume ein.

Bitte legen Sie die Bäume gut sichtbar ab 9.00 Uhr an die Straße. Für eine kleine Spende in die Kasse der Jungspielmänner bedankt sich der Spielmannszug Praest recht herzlich.

Abendandachten/Tagesausklang in St. Antonius Vrssett

Seit gut drei Jahren finden in der St-Antonius-Kirche in Vrssett an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat um 18 Uhr Andachten statt. Diese Andachten werden von verschiedenen Gemeindemitgliedern vorbereitet, so dass sich im Laufe des Jahres eine sehr abwechslungsreiche Themenvielfalt ergibt. Mal dreht sich der besinnliche Ausklang um tagesaktuelle Themen, ein anderes Mal wird auf eine Bibelstelle oder Figur aus der Bibel geblickt. Ab und zu geht es um Elemente und Gegenstände, welche in der Antonius-Kirche zu sehen und zu entdecken sind, beispielsweise der Altar oder auch die Fenster. Aber auch die Heiligen und Engel waren schon Thema.

Durch das gemeinsame Gebet und Betrachtung, Musik und Gesang eröffnen sich neue Aspekte und Impulse für das eigene Leben und das Leben in der christlichen Gemeinschaft.

Eine herzliche Einladung an alle in der Seelsorgeeinheit und auch über unsere geographischen Grenzen hinaus, an diesen regelmäßigen Auszeiten des Alltags teilzunehmen und sich hierdurch vielleicht auch mal das ein oder andere Geschenk für sich selbst und die Seele zu machen.

Wann?	2. und 4. Dienstag im Monat
Wie spät?	18.00 Uhr
Wo?	St.-Antonius-Kirche, Vrssett

DIE MADONNA IST ZURÜCK IN DORNICK

Nach über fünf Jahren intensiver Restaurierung kehrte die aus Eiche geschnitzte Marien-Skulptur aus dem 15./16. Jahrhundert in die St.-Johannes-Kirche Dornick zurück. Am Freitag, 8. September (Tag des Festes Mariä Geburt), konnten die Dornicker „ihre“ Madonna mit einer kleinen Andacht mit Orgelmusik sowie beim anschließenden Empfang mit Sekt und Selters willkommen heißen. Pfarrer Bernd de Baey konnte neben den Dornickern auch den ein oder anderen Interessierten aus der Seelsorgeeinheit St. Christophorus/St. Johannes begrüßen. Besonders zu erwähnen ist natürlich, dass auch die Diplom-Restauratorin Beate Zumkley aus Bislich, welche die wertvolle Madonna wieder in

wunderschön farbigem Glanz restauriert hat, zu den Besuchern des Festaktes gehörte.

Die wertvolle Schnitzarbeit präsentiert sich in strahlenden Farben. Die Farbgebung von Maria, Jesus und Mondsichel orientiert sich an den Farbresten des 19. Jahrhunderts, die man zum Teil unter zwei weiteren Farbschichten gefunden hat. Kunsthistorisch ein Hingucker, geistlich ein Vorbild.

Nicht nur die Madonna präsentierte sich in strahlendem Glanz, auch der Spätsommer zeigte sich am 8. September von seiner goldenen Seite und so verbrachten die Anwesenden noch einige schöne Momente im goldenen Sonnenschein vor der Kirche.

Wer noch keine Gelegenheit hatte die Madonna persönlich zu besuchen, hat vielleicht nun während der Vorweihnachtszeit die Möglichkeit der Madonna in Dornick einen Besuch abzustatten. Es lohnt sich!





Gemeindefahrt 2024 nach Trier

Vom Freitag, 27. September 2024, bis Dienstag, 01. Oktober 2024, gibt es wieder eine Gemeindefahrt! Per Bus geht es nach Trier, um von dort aus Stätten der Kirche und Kultur zu besuchen. In der Gemeinschaft teilen wir Leben und Glauben, wir werden beten und uns erholen. Kommen Sie im goldenen Herbst zur Weinlese-Zeit mit an die Obermosel! Exemplarisch seien ein paar Ziele genannt: die Bruder-Kapelle

von Peter Zumthor, der Weinort St. Aldegund, die Stadt Trier mit ihrer römischen und christlichen Geschichte, das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen in der Abteikirche St. Matthias, eine Weinprobe in den Bischöflichen Weingütern Trier, das Willibrord-Grab in Echternach, die Benediktinerabtei Maria Laach und Vieles mehr. Wir sind in zentraler Lage in einem Hotel in Trier untergebracht.

Der Reisepreis inkl. Busfahrt, vier Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer, allen Eintritten und Führungen liegt bei 915 EUR; Einzelzimmer sind ebenfalls buchbar.

Bei Interesse wenden Sie sich an Pastoralreferent Matthias Lattek, E-Mail: lattek@bistum-muenster.de; Tel.: 02822 9816693. Sobald das genaue Programm feststeht und eine verbindliche Anmeldung möglich ist, nimmt er mit Ihnen dann Kontakt auf.

Diese Reise wird in Kooperation mit Emmaus Reisen, Münster angeboten.

Pastorale Räume

In unserem Bistum läuft derzeit, viele von Ihnen wissen es, der Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen. Der Prozess nimmt in den Blick, dass die katholische Kirche auch in unserem Bistum vor großen Umbrüchen steht. Vor diesem Hintergrund hat Bischof Felix das Ziel des Prozesses wie folgt beschrieben: „Wir müssen die pastoralen Strukturen so gestalten, dass die Verkündigung der Frohen Botschaft unter in Zukunft deutlich veränderten Rahmenbedingungen weiter gut möglich sein wird.“

Die katholische Kirche in Deutschland befindet sich in einem großen Transformationsprozess, dessen Symptome den Anstoß für den sogenannten Strukturprozess gegeben haben: In den kommenden Jahren wird es weniger Priester sowie Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten geben. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die bereit sind, sich in der Kirche zu engagieren, wird zurückgehen. Insgesamt wird die Zahl der Katholikinnen und Katholiken sinken. Gleiches gilt für die finanziellen Möglichkeiten der Kirche. Die Veränderungen werden massiv sein – auch in unserer Seelsorgeeinheit.

Im Bistum Münster haben wir derzeit jedoch die Möglichkeiten, unsere Kirche gemeinsam auf diese Veränderungen hin zu entwickeln. Der Strukturprozess ist eine Chance, die wir nutzen sollten, um auch in Zukunft unsere Gesellschaft im Sinne des Evangeliums mitgestalten zu können.

Dafür werden zum 1. Januar 2024 im ganzen Bistum sogenannte Pastorale Räume errichtet. Das ist ein erster wichtiger Schritt in Richtung Zukunft. Unsere Seelsorgeeinheit bildet dann gemeinsam mit den Pfarreien St. Vitus, Emmerich-Elten, St. Irmgardis, Rees, sowie der Seelsorgeeinheit St. Georg Haldern und St. Quirin Millingen einen Pastoralen Raum. Das ist keine Fusion. Unsere Seelsorgeeinheit bleibt eigenständig und bestehen. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen braucht es aber diesen Kooperationsraum, für eine verbindlichere und engere Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarreien und anderen kirchlichen Orten (wie Bildungs- und Caritaseinrichtungen sowie Orten der verschiedenen pastoralen Felder).

Diese – für die meisten von uns – neue Form der Zusammenarbeit muss erst eingeübt werden. Dafür wird Anfang des Jahres ein Koordinierungsteam im Pastoralen Raum, indem auch unsere Seelsorgeeinheit vertreten sein wird, seine Arbeit aufnehmen. Das Koordinierungsteam wird schauen, wo es bereits jetzt gute Formen der Kooperation gibt. Und es wird die weitere Zusammenarbeit organisieren und steuern. Es soll auch die Bildung eines Leitungsteams für unseren Pastoralen Raum bis Ende 2025 vorbereiten, das spätestens Anfang 2026 seine Arbeit aufnehmen soll.

Schon diese zeitliche Perspektive zeigt: Mit dem Stichtag 1. Januar 2024 wird nicht alles sofort anders. Veränderung braucht Zeit. Nach und nach werden wir im Pastoralen Raum Gemeinsames ausprobieren, verschiedene Formen des Kirche-seins ermöglichen und die Chancen einer engeren Zusammenarbeit nutzen. Dabei werden zunehmend auch die inhaltlichen Festlegungen bedeutsam werden, die es im Prozess geben wird. In 14 sogenannten Themengruppen erörtern aktuell rund 140 Ehren- und Hauptamtliche mit unterschiedlichen Perspektiven viele Fragen, die für die Zukunft der Kirche in unserem Bistum und in unserer Pfarrei wichtig sind: Es geht unter anderem um Leitungsfragen, um die Zusammenarbeit zwischen der Pfarrei und kirchlichen Einrichtungen, um das Miteinander zwischen den verschiedenen pastoralen Berufsgruppen sowie auch um das von Ehren- und Hauptamtlichen. Viele der Überlegungen und Empfehlungen zu diesen Fragen werden im Februar im Diözesanrat, dem obersten synodalen Gremium, in unserem Bistum besprochen. Im Anschluss wird Bischof Felix dann auch hierzu Entscheidungen treffen. Wir stehen also am Ende des Jahres 2023 mitten in Veränderungen und vor spannenden Herausforderungen.

Falls Sie mehr über den Prozess zur Entwicklung pastoraler Strukturen wissen wollen, besuchen Sie gerne die Internetseite www.bistum-muenster.de/strukturprozess.

Nik Dance Club

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauch, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, eine Form sozialer Interaktion oder schlicht ein Gefühlsausdruck – so Wikipedia.

Bei dieser Vielfalt an Möglichkeiten - in Verbindung mit Tanz und Ausdruck - erfreut es uns sehr, dass wir Sie über das folgende Angebot informieren können.

Jeden Dienstag und Donnerstag findet in den Räumlichkeiten des Aldegundisheimes (Hottomannsdeich 2 in Emmerich) ein regelmäßiges Tanztreffen statt.

Unter der Leitung von Nikolay Suschenko (professioneller Tänzer aus der Ukraine) werden moderne Gesellschaftstänze eingeübt. Das Tanztraining findet erfolgt in zwei Altersklassen: dienstags für Kinder von 4 bis 10 Jahren in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags für Jugendliche und Erwachsene in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr. Zusätzlich gibt es donnerstags noch ein weiteres Tanztraining für Kinder und Erwachsene in der Zeit von 18:30 bis 19:30 Uhr. Wenn Sie Freude an der rhythmischen und tänzerischen Bewegung haben, schauen Sie doch einmal vorbei, dieses Tanztraining ist ein offenes und kostenfreies Angebot und steht allen Interessierten zur Verfügung.

veni!

Segeltörn 2024

vom 02. bis 05. April 2024 -
Osterferien 2. Woche!!!

Gruppe erleben • gemeinsam kochen, Segel setzen • chillen • ein Feeling für
Gemeinschaft entwickeln • neue Leute kennenlernen • Glaube leben

Jetzt anmelden!

Wir bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 14 bis 25 Jahren wieder die Möglichkeit, an einem 4-tägigen Segeltörn auf einem Gruppensegler teilzunehmen.



Gruppe erleben, chillen, ein Feeling für Gemeinschaft entwickeln, gemeinsames Segel setzen, geistliche Impulse, gemeinsames Einkaufen und Kochen bis hin zum Gottesdienst auf offener See – alles liegt in den Händen der Teilnehmer! Nur zusammen können die Aufgaben an Bord angepackt und gemeistert werden!

Der **Preis** pro Person beträgt 180,00 ? **inkl. Vollverpflegung**

Informationen und Anmeldung bei Ralf Langela unter Tel. 0172-9396927 oder r.langela@veni.church

Anmeldeschluss: Samstag, 23. Dezember 2023

Begleiter des Törns: Ralf Langela – **veni!**-Team, Matthias Lattek - Pastoralreferent und ein bewährtes Betreuersteam

Wir freuen uns auf Euch!

Veranstalter: **veni!** der Kath. Kirchengemeinden St. Christophorus und St. Johannes der Täufer Emmerich, Aldegundiskirchplatz 1, 46446 Emmerich am Rhein



Palmzweigaktion der Messdiener/innen in St. Johannes Bapt., Praest

Liebe Mitchristinnen, liebe Mitchristen!

Auch im nächsten Jahr möchten wir Messdiener/Innen die Palmzweigaktion wie in den vergangenen Jahren durchführen.

Leider sind aber viele Buchsbäume dem Zünsler zu Opfer gefallen, so dass wir nicht mehr genügend „Palmzweige“ zur Verfügung haben.

Wenn jemand von Ihnen noch Buchsbaum zur Verfügung stellen kann, kommen wir gerne zum Schneiden.

Wir freuen uns über jede Meldung!

Kontakt: Ralf Langela

Mobil 0172 – 9396927 oder 02822 - 8228

Ihre Messdienerschaft St. Johannes Baptist, Praest

Erntedank 2023 – Auf dem Hof der Familie Bolwerk Familien-Wortgottesdienst zum Erntedank

Am 01.10.2023 fand wieder ein Erntedank-Wortgottesdienst statt. Bei tollem Wetter haben viele Eltern mit ihren Kindern teilgenommen, die Familie Bolwerk stellte hierfür ihren Hof zu Verfügung.

Thema war in diesem Jahr die Sonnenblume, es gab die Geschichte der Ameise und dem Sonnenblumenkern. Die Kinder konnten sich die Blüte einer Sonnenblume mit ihren Kernen ansehen und einige herauspulen, um sie mit nach Hause zu nehmen. Auf Blütenblätter aus Tonkarton konnten sie schreiben, wofür sie dankbar sind und haben daraus gemeinsam eine Sonnenblume gelegt.

Im Anschluss lud Oliver Bolwerk alle Besucher zu einer Hofbesichtigung ein, für die Kinder gab es einen Kakao.

Unseren herzlichen Dank an die Familie Bolwerk für ihre Mühen.

Das Team „Kirche für die Kleinsten“ und der EK-Ausschuss



DANKE!

Jahresfahrt der Messdiener/Innen aus Praest und Vrsasselt zum Dank für den Einsatz im ganzen Jahr, sowie zu den Aktionen Nikolaus, Weihnachtsmarkt Praest, Sternsinger und Palmzweigverteilung.

Am 30. September haben 36 Messdiener/Innen & Friends an einem Tagesausflug in den Movie Park nach Bottrop teilgenommen. Bei sonnigem Wetter konnten alle Fahrgeschäfte genutzt und auch die an dem Tag beginnenden Grusel-Shows zu Halloween besucht werden. Es war ein gelungener Tag für alle!





Die Bücherei im Jugendheim an der Johannesstraße ändert zum 1. Januar 2024 die Öffnungszeiten:

Montags 17:00 – 18:00 Uhr

Samstags 13:30 – 14:30 Uhr

Die Ausleihe der Bücher bleibt nach wie vor gebührenfrei. Kleine und große Bücherwürmer finden in dem regelmäßig aktualisierten Bestand unterhaltsame Lektüre für viele gemütliche Lesestunden.

Auf dem Praester Weihnachtsmarkt am Sonntag, dem 10.12.2023, wird auch das Bücherei-Team von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Reithalle mit aussortierten Romanen, Sach- und Kinderbüchern an einem der Marktstände zu finden sein.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die beiden „Bücherstammtisch“ – Veranstaltungen, die seit einigen Jahren im Frühjahr und Herbst stattfinden. Im Rahmen der gemütlichen Abende empfiehlt eine Mitarbeiterin der Reeser Bücherecke den Besuchern aktuelles Lesefutter für hungrige Leseratten.

Das gesamte Team freut sich auf ein lesefreudiges neues Jahr!

Andrea Jonalik, Claudia Derksen, Gaby Nakath, Marianne Gallinger, Monika Elders, Renate Lodewick, Nicole Singendonk

Rückblick „Hemispheres“

in der St.-Martini-Kirche

Die Ausstellung der Papierkunst „Hemispheres“ von Jo Pellenz ging mit einer Finissage am 1. November 2023 erfolgreich zu Ende. Der Literatur-Projekt-Kurs des Städt. Willibrord-Gymnasiums hatte sich in den Wochen zuvor intensiv mit der fragilen Kunst auseinandergesetzt und sowohl Texte geschrieben und ausgewählt als auch eine Tanz-Choreographie erarbeitet. Die Tanz-Performance der beiden Schülerinnen Philine Venendaal und Fiona van Winssen drückte professionell mit Spannung und Dynamik das Thema Beziehung zwischen Menschen aus. Ebenso wirkmächtig interpretierte Organist Stefan Burs eine Spähre („The Spere“ von Ola Gjeilo) und gab mit seiner abschließenden Improvisation zu Hemisphären auch dem im Tanz Gesehenen einen eindrucksvollen Klang: Die Spannung von Nähe und Distanz, von Streit und Versöhnung, von Ohnmacht und Macht, von Aufmerksamkeit und Ignoranz drückte er mit seinem Spiel von Harmonie und Rhythmus von Klangfarben und Lautstärke aus. Die vielen Einträge im ausliegenden Gästebuch sind ein Hinweis, dass viele Menschen zu diesem Kunstwerk im leergeräumten Sakralraum gekommen sind und sich damit auseinandergesetzt haben. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung rezitierte Jana Meyer das Gedicht „Das Jahr neigt sich dem Ende zu (1996)“ von Judith Magdalena Kornev-Rietmann und Rojin Ekinci Texte las beeindruckend ihren selbstverfassten Text vor:

„Wenn ich auf das Kunstwerk schaue, fällt mir eines sofort auf.

Eine Gesellschaft, eine Gesellschaft, die gespalten ist.

Eine Gesellschaft, die doch eigentlich aus jedem Einzelnen besteht, doch wo jeder Einzelne nur für sich selber lebt. Doch gibt es etwas, das sie verbindet? – Ist es die Farbe Weiß, die dafür steht, dass jeder natürliche Mensch sich nach Glückseligkeit und Seelenfrieden sehnt? Ist es die in jedem Innern steckt, oder ist es der Fakt, dass das Leben auf der Erde vergänglich ist?

Es ist ganz klar, dass sie all das verbindet.

Doch der Glaube an Gott und die Hoffnung spielen hier eine zentrale Rolle.

Doch was ist Hoffnung überhaupt und weshalb haben wir immer ein Stückchen von ihr tief in unseren Herzen übrig? – Die Antwort ist ganz klar!

Hoffnung ist das, was uns im Leben hält. Sie ist wie ein Wegweiser, der uns den Weg weist und dafür sorgt, trotz Hindernissen nicht aufzugeben. Nichts auf dieser Welt hält uns ohne Hoffnung. Sie ist die Essenz unseres Lebens! Wenn wir an Hoffnung denken, denken wir oftmals an Gott. Gott, der für uns wie ein Halt im Leben ist. Gott, an dem sich jeder festhalten kann, ohne dass er jemals losgelassen wird. Gott, zu dem wir hochschauen können, wenn wir uns von der Welt nicht verstanden fühlen und vor dem wir alle gleich sind.

Wir wissen, dass er da ist und über uns wacht, auch wenn wir uns manchmal so verhalten als würde er uns nicht sehen. Wir wissen, dass er etwas für uns bereithält.

Wir wissen, dass der Weg Gottes der einzig richtige ist. Doch was passiert, wenn man den Glauben an Gott und die Hoffnung verliert? Wenn man sich von der Gesellschaft distanziert und sich seine eigene kleine Welt kreiert? Eine Welt, am Abgrund der Gesellschaft...

Wird es irgendjemand bemerken? Wird mir irgendjemand die Hand reichen und mich stärken?

Um diese Frage zu beantworten zu können, müssen wir uns an die dunkelsten Nächte unseres Lebens erinnern, in denen wir dachten, dass wir sie nicht überleben werden...

Nun wird die Mehrheit bemerken, dass diese Nacht eine Nacht war, in der man ganz auf sich allein gestellt war. Eine Nacht, in der die Gedanken die vollständige Kontrolle über den Körper erlangt haben.

Eine Nacht, wo klar wurde, dass kein Mensch auf dieser Welt die Lasten dieser Nacht hätte beseitigen können. Kein Mensch außer mir selber.

Nur DU, ER, SIE und ICH haben die Macht darüber, unser Leben in die Hand zu nehmen. Unser Leben, das Gott uns geschenkt hat.

Nur wir allein können uns die Kraft zusprechen, die wir benötigen.

Denn wie kannst du von einem Menschen erwarten, dich zu verstehen, wenn du dich nicht einmal selbst verstehen kannst? Wie kannst du von einem Menschen erwarten, dass er dir hilft, wenn du dir nicht einmal selbst helfen kannst? Wie kannst du von einem Menschen erwarten, dass er deinem Leben Sinn verleiht und dir den Weg in schwierigen Situationen weist, wenn doch dein Herz und dein Verstand als Kompass deines Lebens dienen?

Wir leben in einer Gesellschaft, in der wir Hilferufe ignorieren und uns dann im Nachhinein Vorwürfe machen, wenn es zu spät ist. Wir leben in einer Gesellschaft, wo wir uns tagtäglich auf den Straßen begegnen, ohne uns in die Augen zu schauen. Wir leben in einer Gesellschaft, wo sich niemand mehr dafür interessiert, wie es dem Gegenüber geht, weil man es verlernt hat, hinter die Fassade eines Menschen zu blicken.

Dabei ist die zwischenmenschliche Bindung doch so relevant und wunderschön, so dass man sie niemals durch Oberflächlichkeiten ersetzen kann.

Also wenn ihr einen Menschen das nächste Mal auf der Straße begegnet, dann lächelt ihm zu, denn ihr wisst nie, in welcher einer Situation er sich gerade befindet.

Mit Sicherheit wird er am späten Abend an euch denken und mit einem Lächeln ins Bett fallen.

Leid ist überall und weit verbreitet auf der ganzen Welt.

Die Menschen, die am meisten leiden, deren Seelen in tausende Teile zerbrochen sind, sind oft die Leisesten, die am lautesten schreien ohne dass wir sie jemals hören.

Doch wir als Gesellschaft können ihnen ein Gefühl von Verbundenheit geben.

Ihnen nahebringen, dass sie nicht alleine sind.

Wer gottesfürchtig ist und an Gott glaubt, weiß, dass Gott einen niemals in eine Situation bringt, mit der er nicht umgehen kann.

Er hat einen Plan für euch, denn so die Verse: „Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der HERR, habe Frieden für euch im Sinn und will euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Mein Wort gilt!“ (Jeremia 29,11) „Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut, denn ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1,9)

Also wenn ihr jemals die Hoffnung verlieren solltet und euren Wert nicht mehr erkennt, dann bin ich hier, um euch zu sagen, dass solange ihr hier auf der Erde existiert, ihr einen Sinn für das Universum habt.“

Judith Magdalena KORNEV-RIETMANN:

Das Jahr neigt sich dem Ende zu (1996)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
stetig, ruhig.

´s ist Zeit, zu steh´n –
nur einen Augenblick zurückzusehn
in diese Wende,
um klar und ganz bewusst zu gehen
den nächsten Schritt.

Ein Meer der Zeit,
ein Fluss, an dessen Ufern
so vieles im vergang´nen Jahr gereift,
gewachsen und verwelkt,
erblühte und erstarb.

Und ich bin Pilgerin;
vor mir ein Weg – so weit
der Horizont – so fern
und über mir der Himmel – hoch,
so offen, dass wohl niemand ihn begreift.

Schau einmal noch dich um –
bedacht und aufmerksam.
zuweilen sieht man nicht
– als hätte man´s verlor´n –
das Kostbarste...
oft ist es unsichtbar.

Ich leg es in mein Innerstes,
und stumm,
doch voller Melodien
setz ich den Fuß,
unsicher noch,
nach vorn.

aus: KORNEV-RIETMANN, *Judith Magdalena: Du Meister aller Lieder spiel!*
Freiburg 2009.



Caritas — Ortsgruppe Vrasselt-Dornick



Ganz herzlichen Dank für die Geldspenden, die auf das Caritaskonto Vrasselt-Dornick überwiesen wurden! In diesem Jahr kamen 1.125,00 € zusammen, die in den Gemeinden für Hilfsmittel verwendet werden können. Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiterinnen für das Verteilen der Spendenaufrufe an alle Haushalte!

Die Teams "Altentag" in Vrasselt und Dornick werden auch in diesem Jahr mit einer Geldspende unterstützt. Unsere Hilfsmittel stehen jederzeit zur Verfügung und werden unentgeltlich ausgeliehen.

Ansprechpartnerin ist Jutta Gies (Tel. 02822 8923)

Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024!

Für die Caritasgruppe Vrasselt-Dornick - Jutta Gies

Pfarrcaritas Praest

Wir danken allen Praester Bürgern ganz herzlich für ihre Spendenbereitschaft bei der Caritas-Haussammlung im Sommer 2023. Es wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von 2.209,87 Euro gespendet. Das gesammelte Geld wird für Hilfe in unserer Gemeinde verwendet. Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen (z. B. einen Heizkosten-, Stromkosten- oder Mietkostenzuschuss).

Unsere Hilfsmittel (Rollstühle, Pflegebetten usw.) werden weiterhin kostenlos verliehen. Ein Anruf bei Brigitte Nakath (Telefon: 8522) oder Anke Fuhrmann (Telefon: 80290) genügt.

Unser Fahrdienst im Krankheits- oder Bedarfsfall bleibt weiterhin aufrechterhalten.

Der Erlös vom Weihnachtsmarkt 2022 in Höhe von 548,50 Euro wurde an den Mittagstisch von St. Christophorus überwiesen.

Wir wünschen allen Praestern ein frohes Weihnachtsfest 2023 und viel Glück und Segen im Neuen Jahr 2024.

Für die Caritas-Gruppe Praest – Karin Schmitz



BILDUNGSFORUM HAUS DER FAMILIE EMMERICH

KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Auswahl an Kursen 1. Quartal 2024

Auf dem Weg zur Ehe

Sie haben sich für einen gemeinsamen Lebensweg entschieden und werden in diesem Jahr Ihre kirchliche Hochzeit feiern?

Sicher haben Sie festgestellt, dass zur Vorbereitung Ihrer Hochzeit an vieles gedacht werden muss: Wie wollen wir den Traugottesdienst gestalten? Welche Schritte und Formalitäten auf dem Weg dorthin sind zu erledigen? Wie wollen wir unser Fest gestalten? Haben wir niemanden und nichts vergessen?

Auf dem Weg zur kirchlichen Trauung lädt die katholische Seelsorgeeinheit St. Christophorus/St. Johannes der Täufer Sie herzlich ein, sich neben diesen vielen Überlegungen einen Tag Zeit für sich selbst und Ihre Partnerschaft zu nehmen.

Zusammen mit anderen Paaren und dem Vorbereitungsteam, Birgit Hillebrand und Pfarrer Bernd de Baey, können Sie sich über Ihre Hoffnungen und Fragen austauschen und über die Bedeutung einer christlichen Ehe und der Feier der kirchlichen Trauung ins Gespräch kommen.

Wir verstehen den Tag als "Oasentag" auf dem Weg zu Ihrer Hochzeit. Verheiratet sein bedeutet ein kühnes Unternehmen. Eine gelungene Partnerschaft fällt nicht einfach vom Himmel. Wer ein Leben lang gemeinsam unterwegs sein will, wird Höhen und Tiefen erfahren und sich selbst und den Partner/die Partnerin immer wieder neu kennen lernen und sich auf Entwicklungen einlassen.

Absagefrist: 08.02.2024

Samstag, 02.03.2024 10:00-16:00 Uhr
Haus der Familie, Emmerich
Birgit Hillebrand und Bernd de Baey,
Gebühr: 10,00 EUR

Hypnose in Theorie und Praxis

Korkut Berdi, Zahnarzt und Hypnosetherapeut in Kalkar, erläutert die Grundlagen der Hypnose in Theorie und Praxis. Er informiert im ersten Teil über die Einsatzmöglichkeiten, insbesondere der Selbsthypnose in Bereichen wie Raucherentwöhnung, Gewichtsreduktion, Leistungssteigerung und im Persönlichkeitsbereich. Entspannung und Stressreduktion sind weitere Themen.

Am zweiten Abend bilden praktische Übungen den Schwerpunkt: Unter Anleitung des erfahrenen Dozenten Korkut Berdi erlernen die Teilnehmenden die Selbsthypnose. Auch für den Austausch in der Gruppe ist Zeit eingeplant.

Mittwoch, 21.02.2024 20:00-21:30 Uhr und
Mittwoch, 28.02.2024
Haus der Familie, Emmerich
Korkut Berdi
Gebühr: 20,00 EUR

Faszienyoga - Workshop

Faszien sind die Bindegewebsfasern, die alle unsere Muskeln und Organe umhüllen und so unseren ganzen Körper zusammenhalten. Sie sind enorm wichtig für unsere Beweglichkeit, Gesundheit und das Wohlbefinden. Durch Stress oder Bewegungsmangel können sich die Faszien verhärten, verkürzen oder verkleben. Wir merken das dann zum Beispiel an einem schmerzenden Rücken oder einem verhärteten Nacken. Im Rahmen eines gezielten, aber sanften Trainings werden beim Yoga die Faszien wieder geschmeidig gemacht.

Donnerstag, 18.01.2024 18:00-19:30 Uhr
Haus der Familie, Emmerich
Vanessa Boers
Gebühr: 6,50 EUR

Skigymnastik

Auf die Bretter, fertig los! Mit gezielten Übungen zu mehr Kraft und Ausdauer und das angereichert mit Spaß und Abwechslung. Der Kurs ist auch für Teilnehmende gedacht, die ihre Fitness und Kondition aufbauen und stärken möchten.

Dienstag, 09.01.2024 19:30-20:30 Uhr, 8 x
Emmerich; Wollenweberstr.; Gesamtschule; große Turnhalle
Steffi Winnand
Gebühr: 35,20 EUR

Plätzchen für's Osterfest

An diesem Nachmittag backt ihr leckere Kleinigkeiten für das Osterneest.
In der Kursgebühr sind ca. 5,50 EUR für die Lebensmittelumlage enthalten.

Donnerstag, 14.03.2024 15:00-17:15 Uhr
Haus der Familie, Emmerich
Katja Bettray
Gebühr: 15,10 EUR

Heimatküche

Erinnerungen werden wach, an die Rezepte der Eltern und Großeltern, an alltägliches Essen, Lieblingsessen und traditionelles Essen an Festtagen. Das wollen wir wieder aufleben lassen.
In der Kursgebühr sind ca. 13 EUR Lebensmittelumlage enthalten.

Montag, 18.03.2024 19:00-22:00 Uhr
Haus der Familie, Emmerich
Petra Rüttermann
Gebühr: 24,00 EUR

Notfälle im Säuglings- und Kindesalter – Kurs Themen des Kurses sind unter anderem:
Das Vorgehen am Notfallort

Verletzungen beim Spielen - Hitzeschäden
Vergiftungen
Verbrennungen oder Verbrühungen
und andere typische Notfälle bei Kindern

In solchen Notfällen sind die Eltern oder Betreuer die rettenden Schutzengel, die mit Hilfe der richtigen Erste-Hilfe-Ausbildung die nötige Sicherheit zum Handeln haben. Theoretisches Wissen ergänzt dabei die praktischen Inhalte des Kurses, in dem auch für Erfahrungsaustausch und Fragen Zeit eingeplant ist.

In der Kursgebühr ist eine Teilnahmebescheinigung enthalten.
Die weiteren Kurstage: Montag, 26.02. und Dienstag, 05.03.

Montag, 19.02.2024 19:00-21:15 Uhr, 3 x
Haus der Familie, Emmerich
Guido Janssen
Gebühr: 35,00 EUR

Mein Kind ist krank - was ich zu Hause tun kann

Mein Kind ist krank und ich bin unsicher, wie schlimm es ist. Sollte ich zum Kinderarzt gehen, gar zum Notdienst? Oder kann ich meinem Kind selbst zu Hause helfen, muss abwarten und aushalten?
Der pensionierte Kinderarzt Dr. Brüninghaus gibt einen Überblick über die häufigsten Symptome im Kleinkindalter, gibt Tipps zum Umgang damit und beantwortet Fragen.

Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem AWO-Kindergarten angeboten und wird von diesem finanziert.

Mittwoch, 07.02.2024 19:30-21:00, 1 x
Emmerich; Moritz-von-Nassau-Str. 30; KiTa Räuberhöhle
Dr. Wolfgang Brüninghaus
Gebühr: kostenlos

Anmeldung zu allen Kursen im Haus der Familie Telefon 02822 704570 oder im Internet unter www.hdf-emmerich.de

Danke!



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ehrenamt,

ich möchte Ihnen für Ihre große Unterstützung und Ihr umfangreiches „Tun“ in Ihrem Ehrenamt sehr herzlich danken.

Mir ist sehr wohl bewusst, dass persönliches Engagement einzusetzen und eine ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben als nicht selbstverständlich anzusehen ist und ein wertvolles „Gut“ im Sinne der Nächstenliebe und des Interesses am Menschen darstellt.

In diesem Sinne freue ich mich um so mehr auf ein gutes Miteinander mit viel Austausch, Gesprächen und Lust auf Neues in unserem Zusammenwirken im nächsten Jahr!

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 2024!

Herzlichst
Malcolm Lichtenberger

Impressum: Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit St. Christophorus / St. Johannes der Täufer.

Die Termine, die im nächsten GemeindeLeben veröffentlicht werden sollen, bitte bis Anfang März 2024 an die
Email-Adresse: gemeindeleben@katholisch-emmerich.de schicken

Herausgeber: Pfarrbriefredaktion der Pfarrgemeinde St. Christophorus
Aldegundiskirchplatz 1, 46446 Emmerich am Rhein, Telefon 0 28 22 / 7 05 43
E-Mail: gemeindeleben@katholisch-emmerich.de

Layout: Konrad Flintrop

Das **GemeindeLeben** erscheint zweimal jährlich.
Die nächste Ausgabe wird vor Weihnachten 2023 erscheinen.

Unsere Gemeinde im Internet: www.katholisch-emmerich.de

Dankeschön vom „Mittagstisch“

Im Rückblick auf das Jahr 2023 können wir gar nicht genug „Dankeschön“ sagen! Der „Mittagstisch“ versorgt inzwischen mehr als 170 Haushalte pro Woche und mit einem Faktor von 2,5 Personen multipliziert sind das jede Woche 425 Personen.

Wir sind froh, dass wir als Teil der Kirchengemeinde St. Christophorus so einen Beitrag gegen Armut und für sozialen Frieden in Emmerich leisten können. Das ist alles nur möglich, weil sich inzwischen über 40 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen beim „Mittagstisch“ als Fahrer oder in der Lebensmittelausgabe engagieren. Sie setzen so ein Zeichen für Nächstenliebe und Solidarität.

Auch die Spendenbereitschaft der Emmericher und Emmericher:innen ist begeistert: in diesem Jahr haben die großen Lebensmittelsammelaktionen in Elten und Praest eine riesige Unterstützung bedeutet. Aber auch die kleineren Aktionen der Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums und der Gesamtschule sind sehr wirksam gewesen und haben eine spürbare Entlastung vom Dazukaufen der Lebensmittel gebracht.

Dass wir jeden Dienstag Äpfel und Birnen in Grietherbusch abholen dürfen und in der Erntezeit zusätzliches Obst von einer Familie bekommen, bereichert den „Mittagstisch“ enorm.

Die vielen Geldspenden unserer Unterstützer und Unterstützerinnen machen den Dazukauf der Lebensmittel erst möglich. Nur so können auch zu Weihnachten mehr Lebensmittel ausgegeben werden. Dann gibt es auch besondere Überraschungen für alle.

Gerne können interessierte Menschen zu uns Kontakt aufnehmen, wenn sie mehr wissen oder sich engagieren wollen.

Das Team vom „Mittagstisch“

Kontoverbindung:

Kirchengemeinde St. Christophorus
Sparkasse Rhein-Maas
IBAN DE20 3245 0000 0000 8322 53
Stichwort „Mittagstisch“

für weitere Fragen zum „Mittagstisch“
Andrea Schaffeld 01709601273
Jutta Otten 01727241038



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Lebensschaffend
gläubig und lebend*

Die kfd St. Christophorus verlässt den Bundesverband

Nach vielen gemeinsamen Jahren, zuletzt als fusionierte Gemeinschaft, wird die kfd St. Christophorus zum 31. Dezember 2023 aufgelöst. Dieses wurde von fast allen anwesenden Mitgliedern auf der letzten Jahreshauptversammlung so gewünscht.

Hintergrund ist unter anderem die beschlossene Beitragserhöhung des Bundesverbandes und des Diözesanverbandes der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands zum 1. Januar 2024. Vom erhöhten Beitrag von 40 Euro verbleiben gerade mal 7,50 Euro für die Arbeit vor Ort. Das hat auf Ortsebene für viel Unmut gesorgt, zumal auch dort die Kosten steigen. Trotz Bemühungen und Einspruch der Ortsverbände konnte die Erhöhung des Beitrages nicht verhindert werden.

Außerdem ist es seit einigen Jahren nicht mehr möglich, Frauen für die Arbeit im Vorstandsteam zu gewinnen. Für den Fortbestand der kfd ist aber ein Vorstandsteam unumgänglich.

Die Frauen der Gemeinde St. Christophorus möchten sich aber weiterhin gerne einmal monatlich treffen. Dieser Frauentreff, zu dem alle interessierten Frauen herzlich eingeladen sind, findet ab dem 2. Januar 2024 immer am ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen, direkt an der Liebfrauenkirche, Frankenstraße statt.

Und außerdem feiern die Frauen über das Jahr noch verschiedene Wortgottesdienste. Diese Termine sind wie folgt:

Ein letzter kfd-Termin im Jahr 2023

7. Dezember 2023 - Donnerstag 9.00 Uhr - St.-Aldegundis-Kirche

Gottesdienst im Advent mit anschließendem Frühstück und Ehrung der langjährigen Mitglieder im Aldegundisheim.

Da dieses das letzte Treffen als kfd St. Christophorus sein wird, würde sich das Team über viele Besucher/Innen sehr freuen.

Um eine Anmeldung wird gebeten: Christa Schütze, Tel. 68275 oder Elisabeth Kock, Tel. 51308

Termine von Frauen aus St. Christophorus im Jahr 2024

8. Februar – Altweiber-Donnerstag 9.00 Uhr

Karnevalistischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

1. März - Freitag 15.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag

15. März - Freitag 17.00 Uhr

Kreuzwegandacht in der Heilig-Geist-Kirche

26. Mai - Sonntag 17.00 Uhr

Maiandacht in der Heilig-Geist-Kirche

4. Oktober - Freitag 9.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche

25. Oktober - Freitag 16.30 Uhr

Lichter-Rosenkranz in der Hl.-Geist-Kirche

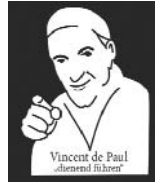
12. Dezember - Donnerstag 9.00 Uhr

Gottesdienst im Advent

Der neue Frauentreff St. Christophorus findet immer am 1. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen statt. Hier sind Frauen aller Altersgruppen und egal ob noch kfd-Mitglied oder nicht, herzlich willkommen.



„Kümmerer – Emmerich-Rees“



Seit etwa Februar diesen Jahres bieten Kümmerer, Männer und Frauen, älteren und hilfsbedürftigen Menschen in verschiedenen Bereichen Hilfe an: von Fahrten zu Gottesdiensten, Ärzten oder zu Krankenhäusern, wenn sich keine anderen Gelegenheiten ergeben, über Beantragung von Pflegegraden, von Wohngeld, von Aktenbearbeitung und Einkauf bis zu geselligen Ausfahrten per Dreirad oder auch Schiff.

Die Nachfrage wächst, bis Oktober suchten ca. 30 Menschen diese Hilfe, gelegentlich oder häufiger.

Bisher sind es etwa 10 freiwillige Helfer, die gelegentlich ihre Hilfe anbieten.

Unser Motto:

Wenn Viele ein bisschen helfen, wird das in Summe ziemlich viel!

Helfer erfahren Dankbarkeit: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“; das ist unser Motto.

Melden Sie sich, wenn Sie **Hilfe wünschen**, oder wenn **Sie helfen wollen** unter

0049 (0)152 06 46446 7 oder per Mail: Hilfe@Kuemmerer.org

Kümmerer Initiative im e.V.

**Wertbasierte Leadership -
INSPIRIEREN*WERTE*MACHEN*SINN“ e.V.**

Dr.-van-Heek-Str.22 **46446 Emmerich am Rhein**, T
el. 0049 (0)152 06 46446 7, Email: Hilfe@Kuemmerer.org

Dr.rer.oec. Hans Jürgen Arens; Karl-Heinz Lammerich;

VR AG Kleve 1978, Steuer-Nr.: 116/5747/4628,

Bankverbindung: VoBaEmmerich-Rees IBAN DE85 3586 0245 **3028 9180 02**

St. Jakobus- und Johannes-Gilde Emmerich am Rhein e.V.



Mitglieder der St. Jakobus- und Johannes-Gilde haben vom 8. März 2023 bis 2. Mai 2023 eine **Radtour von Maubeuge (F), dem Ort des Klosters von St. Aldegundis, über Rutten (B), Maastricht und Aachen** gemacht.

In Maubeuge wurde unsere Gruppe von Mitgliedern der „Association Chapelle Sainte Aldegonde“, sehr freundlich empfangen und die Geschichte der Hl. Aldegundis in Maubeuge berichtet. Mitglieder des Freundeskreises luden uns zu einem ausführlichen Gespräch und zu einer kleinen Stärkung zum Mittag ein. Uns wurden auch einige Flaschen „Aldegundis-Bier“ geschenkt. – Auf dringenden Wunsch der Mitglieder des Freundeskreises haben wir dann den Geburtsort von Aldegundis Cousolre besucht, wo uns Professor Jean Heuclin, ein Historiker über den Ort und jüngere Ergebnisse der Erforschung der Geschichte von St. Aldegundis und ihrer Familie berichtete. Reich beschenkt mit historischen Erkenntnissen bei dem Besuch am Ort der Geburt von Aldegundis sowie mit Büchern über die Hl. Aldegundis fuhren wir per Rad auf unsere vorgesehene Strecke durch Belgien.

Unser Radtour entlang der Flüsse Sambre und Maas führte uns nach Rutten bei Tongern (B), wo der Jakobuspilger Hl. Evermarus um 630 auf seiner Heimreise mit Begleitern erschlagen wurde. Dort nahmen wir am 01.05. an den Feierlichkeiten teil, von der Messe und der Prozession zu der Kapelle am Standort seines Martyriums. Für uns völlig überraschend war die große Teilnahme der Bevölkerung und die Farbigkeit dieses Festes.

Von Rutten fuhren wir über Maastricht zur Abtei Burtscheid (Aachen), wo die Erinnerung an den Hl. Evermarus ebenfalls gepflegt wird. Rutten gehörte viele Jahrhunderte lang zur Abtei in Burtscheid.

Wohlbehalten und dankbar kamen wir alle wieder in Emmerich an. Wir haben Freunde gewonnen und gemeinsam mit Unterstützung von Frederique Alessi und Prof. Jean Heuclin eine vollständige und korrekte Lebensbeschreibung der Heiligen Aldegundis verfasst.



Unsere kleine Gruppe von Gildemitgliedern v. l. n. r.: Ehepaar Arens, Jupp Klassen, Astrid Aansorgh; die Gruppe aus Maubeuge in der Mitte Frederique Alessi unsere Dolmetscherin vor der St. Aldegundis-Kapelle in Maubeuge.

Dr. Hans Jürgen Arens, Gildemeister, Dr.-van-Heek-Str. 22, 46446 Emmerich
www.jakobus-camino-emmerich.de - **Info@jakobus-camino-emmerich.de**
 Sparkasse Rhein-Maas – IBAN – DE5335850000000154427
 Volksbank Emmerich-Rees e.G. – IBAN – DE40358602453613916015



Rutten: Evermarus-Ritter Burtscheid: Mosaik-Ikone des hl. Nikolaus

Kevelaer Wallfahrt 2023



So erreichen Sie unsere Seelsorger:

Pfr. B. de Baey	9760576	Pfr. em. E. Brammen	9774270
Pfr. T. Jortzick	9760577	Pfr. em. J. H. Schneider	45271
Pastoralreferent L. Dahmen	9816694	Diakon em. H. van der Giet	8319
Pastoralreferent M. Lattek	9816693	Diakon em. H. Pitz	3644
Pastoralreferentin M. Hamacher	9816682		
Diakon Ralf Bisselik	6927749		
Ehrenamtskoordinator Malcon Lichtenberger	01756939808		

Des Weiteren ist über die Zentrale des Willibrord-Spitals jederzeit ein Seelsorger erreichbar.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen während der unten angegebenen Bürozeiten telefonisch, per Mail, per Fax oder aber auch per Briefpost.

Emmerich, Aldegundiskirchplatz 1

Frau S. Wanders

Telefon 70543

Fax 976889

E-Mail: st.christophorus-emmerich@bistum-muenster.de

Montag, Dienstag und Freitag 09.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Praest, Thomasgasse 3

Telefon 8258

Frau G. Wawrzyniak

Fax 5379240

E-Mail: stjohannesbapt-praest@bistum-muenster.de

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.30 – 12.30 Uhr



Öffnungszeiten der Büchereien:

Vrasselt

Sonntag 10.30 – 12.00 Uhr

Praest

Montag 17.00 – 18.00 Uhr

Samstag 13.30 – 14.30 Uhr

www.katholisch-emmerich.de